

Pressesprecherin: Linda Schädler
Telefon: 0621 181-1434
schaedler@uni-mannheim.de
www.uni-mannheim.de

Mannheim, 20. November 2020

Presseinformation

U7+ Hochschulallianz berät über generationengerechte Lösungen für globale Herausforderungen

Vom 22. bis zum 24. November 2020 findet der zweite „U7+ Alliance of World Universities Presidential Summit“, die Tagung internationaler Hochschulrektoren, virtuell statt. Zur Hauptplenarsitzung am 24. November, bei der auch die Jugendbeauftragte des Generalsekretärs der Vereinten Nationen sprechen wird, sind die Öffentlichkeit sowie Medienvertreterinnen und -vertreter eingeladen.

Beim diesjährigen U7+ Gipfel beraten mehr als zwei Dutzend Universitätspräsidenten, unter ihnen auch Prof. Dr. Thomas Puhl, Rektor der Universität Mannheim, über Themen wie mögliche Handlungsimpulse der Präsidenten für die Regierungen der G7-Nationen, ethische Anwendungen von künstlicher Intelligenz sowie Ideen zum Anstoß des generationsübergreifenden Dialogs über globale Herausforderungen. Die Gipfelteilnehmerinnen und -teilnehmer beziehen Ergebnisse des ersten „U7+ Worldwide Student Forums“ mit ein. So greifen sie Anliegen von Jugendlichen aus der ganzen Welt mit auf und verpflichten sich zu neuen und erneuten Handlungen, um bessere Bildungschancen und wirtschaftliche Entwicklungen für die nächsten Generationen zu fördern. Beim „Student Forum“ erarbeiteten Studierende Empfehlungen, wie Universitäten sie auf ein aktives Engagement bei der Bewältigung dringlicher globaler Herausforderungen wie Klimawandel, Ungleichheit und Ungerechtigkeit vorbereiten könnten.

Zur Hauptplenarsitzung des Gipfels am 24. November um 15:30 Uhr (MEZ) sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Jayathma Wickramanayake, die Jugendbeauftragte des Generalsekretärs der Vereinten Nationen, wird eine Sonderansprache halten. Des Weiteren werden die Präsidenten der Universitäten Northwestern, Columbia, Georgetown sowie der University of California, Berkeley, und Sciences Po diskutieren, wie Universitäten mit dem G7-Zusammenschluss und anderen multilateralen Organisationen zusammenarbeiten sollten, um globale Herausforderungen anzugehen. Hier finden Sie den Livestream: <https://www.northwestern.edu/u7summit/live-stream.html>

Als Ergebnis ihres ersten Treffens im Jahr 2019 legten die U7+ Universitäten Ziele für die gemeinsame Reduzierung ihrer Treibhausgasemissionen fest. Sie ermittelten zudem bewährte Verfahren für eine weniger kohlenstoffintensive Globalisierung, forderten Kurse zu Klima, Biodiversität und Nachhaltigkeit für Studierende in allen Studienbereichen und legten

Richtlinien für den ethischen Einsatz von künstlicher Intelligenz und digitaler Technologie fest.

Über die U7+ Allianz

Die U7+ Allianz ist die erste internationale Koalition von Universitätspräsidenten, mit dem Ziel, die Rolle der Universitäten als globale Akteure zu strukturieren und voranzutreiben. Die Mitglieder der Allianz treffen sich jährlich, um eine gemeinsame Agenda aufzustellen und Schlüsselbereiche für koordinierte Maßnahmen zu ermitteln. Gemeinsam ziehen die Präsidenten der U7+ Universitäten eine Bilanz der einzigartigen bürgerlichen und sozialen Verantwortung ihrer Universitäten und verpflichten sich im Namen ihrer Institutionen zu konkreten Maßnahmen, um die dringendsten Herausforderungen der Welt auf lokaler, regionaler und globaler Ebene anzugehen.

Ausrichter des diesjährigen virtuellen Gipfeltreffens ist die US-amerikanische Northwestern University in Zusammenarbeit mit der Columbia University, der Georgetown University und der University of California, Berkeley.

Link zur Webseite des „U7+ Alliance of World Universities Presidential Summit“:

<https://www.northwestern.edu/u7summit/>

Kontakt:

Dr. Maartje Koschorreck

Stellvertretende Pressesprecherin

Universität Mannheim

Tel. +49 621-1080

E-Mail: koschorreck@uni-mannheim.de